

 **Sprechzeiten**

Montag bis Freitag | 8.00 bis 18.00 Uhr

 **Terminvereinbarung**

Tel. 07131 / 209042-0

anmeldung@praxisklinik-leintal.de

 **Adresse**

Brühl 3 | 74211 Leingarten

 **PRAXISKLINIK**
LEINTAL

Knochendichtemessung

Früherkennung einer
Osteopenie / Osteoporose

**Ihre Terminvereinbarung für
die Knochendichtemessung:**



Weitere Informationen finden Sie unter
praxisklinik-leintal.de



Patienteninformation
Orthopädie

Definition

Die Knochendichte (Mineralsalzgehalt der Knochen) nimmt bei jedem Menschen im Laufe des Lebens kontinuierlich ab. Bei der Osteoporose ist der Mineralsalzgehalt nun krankhaft vermindert. Vereinfacht gesagt ist der Knochen „zu weich“. Hierbei steigt das Risiko für Knochenbrüche und andere Folgeerkrankungen.

Entscheidend für eine erfolgreiche Therapie ist es, den krankhaften übermäßigen Abbau der Knochenmasse möglichst früh zu erkennen und eine entsprechende Behandlung einzuleiten.

DXA-Methode

Standardmethode der Knochendichtemessung (Osteodensitometrie) ist die DXA-Methode (Dual Energy X-ray Absorptiometry). Hierbei wird die Knochendichte innerhalb weniger Minuten vollkommen schmerzfrei durch Röntgenstrahlung (sehr geringe Strahlenbelastung) an Lendenwirbelsäule und Oberschenkelknochen gemessen.



Moderner Horizon
DXA Scanner
der Firma Hologic

Die Messergebnisse werden in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen zusammen interpretiert und ein leitliniengerechter Therapieplan erstellt. Gegebenenfalls werden im Rahmen der Osteoporose Diagnostik weitere Maßnahmen wie eine Laboruntersuchung durchgeführt.

Anhand des ermittelten Osteoporose-Wertes (T-Score) wird unterschieden zwischen:

- Knochengesundem Wert
- Osteopenie
(Vorstufe der Osteoporose mit schon verminderter Knochendichte)
- Osteoporose
(krankhaft verminderte Knochendichte mit erhöhtem Knochenbruchrisiko)

Die Kostenübernahme der Knochendichtemessung durch Ihre Krankenversicherung erfolgt in Abhängigkeit vorgegebener Richtlinien.

Unser Praxisteam berät Sie gerne.

